

Vierte Betrachtung.

Die höchstglückliche Veränderung, welche durch die Bekehrung vorgegangen ist.

Die Engel sehen meine arme Seele an und preisen Gott.

Der Vater des verlorenen Sohns stellet Freudenfeste an — Er hat ihn umarmt; er hat das beste Kleid herbringen lassen und ihn angezogen; er hat ihm einen Ring an seinen Finger gegeben. O wie glücklich ist die Seele, die sich nicht mehr verbergen darf, in Sicherheit, oder slavischer Furcht vor dem Gerichte; sondern mit den hohen Tugenden Jesu beschenkt, und mit der Salbung des heiligen Geistes gezieret, sich fröhlich darstellen kann vor der Heiligkeit Gottes! Nun entstehen aus den Lobliedern der Engel und Auserwählten, und aus den Nachahmungen derselben, in dem begnadigten Herzen, die himmlischen Symphonien. *) Denn dieser Sohn war todt, und ist lebendig worden: er war verloren und ist wiederfunden!

§ 4

Nun

*) Luc. 15, 25. im Griechischen.